Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 08. August 2011 um 10:31 Uhr

Innenminister Schünemann will Zukunftsvertrag mit Bad Münder unterzeichnen

Schmerzhafte Einsparungen - doch dafür gibt's auch 17 Millionen Euro vom Land Niedersachsen

Bad Münder (wbn). Geld vom Land gegen freiwillige Selbstbeschränkung. Die Stadt Bad Münder unterzeichnet am 26. August den „Zukunftsvertrag“ mit dem Land Niedersachsen. Ziel der Vereinbarung ist die Entschuldung der Stadt.

Das Land unterstützt das Vorhaben mit gut 17 Millionen Euro, in gleicher Höhe muss die Stadt Bad Münder zur Konsolidierung beitragen. Dies berichtet der Regionalsender Radio Aktiv. Ein entsprechender Maßnahmenkatalog mit mehr als 200 Einzelmaßnahmen wurde vom Rat der Stadt vor etwa einem Monat einstimmig verabschiedet. Zur Vertragsunterzeichnung wird für das Land Niedersachsen Innenminister Uwe Schünemann nach Bad Münder kommen.
Fortsetzung von Seite 1

Der Zukunftsvertrag sieht neben höheren Kindergartengebühren, Grundsteuern und Gewerbesteuer-Hebesatz auch eine Beteiligung der Vereine an den Betriebskosten für Sporthallen und Dorfgemeinschaftshäuser vor. Einsparungen soll es unter anderem bei den Personalkosten, den Budgets für GeTour und politische Gremien und in der Bauunterhaltung geben. Im Sommer 2014 soll zudem einer der Grundschulstandorte Hachmühlen oder Flegessen geschlossen werden.